

Sehr geehrter Herr Abteilungsleiter, lieber Thomas!  
Lieber Herr Divotgey!

Zur Parlamentarischen Anfrage 4155/J vom 16.3. 2015 von Abg. Rosenkranz et al darf ich im Auftrag des Rektors zu den Fragen 1 bis 8 einen Überblick über die Sponsoringverträge der WU, wie sie von zentralen Einheiten abgeschlossen wurden, übermitteln.

- Das Projekt „MOVE – der WU Guide für Studierende“, eine jährlich aktualisierte Informationsbroschüre, wird über Sponsoringgelder finanziert. Die Verträge mit den Sponsoringpartner/inne/n werden dabei jeweils für ein Studienjahr abgeschlossen. Die jeweiligen Sponsoren (derzeit EF Education GmbH, epamedia Werbeagentur, Erste Bank der Österreichischen Sparkassen AG, Management Book Services, RE Wohnungseigentumserrichtungs GmbH, Unilever (Personalwerk GmbH), Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank AG) sind mit einem Inserat in der Broschüre vertreten. Das Gesamtvolumen an Sponsoringmitteln für dieses Projekt beträgt derzeit Euro 18.100,-
- Jedes Jahr stellt die WU für den Studienabschluss eine „Absolvent/inn/enmappe“ mit umfangreichen Informationen zusammen. Diese wird ebenfalls mit Sponsoringmitteln unterstützt, wobei die Sponsoringpartner/innen, mit denen die Verträge für ein oder zwei Studienjahre abgeschlossen werden, mit einem Einlageblatt in der Mappe aufscheinen. Aktuell beträgt das Volumen durch die Sponsor/inn/en (BearingPoint GmbH, Coface Austria Kreditversicherung AG, Contrast Managment Consulting, Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH, Deniz Bank AG, Ernst & Young ServicegmbH & Co OG Steuerberatung, ERSTE Group Bank AG, Finanzmedienverlag, Hofer KG, KPMG Austria GmbH, Lidl Österreich GmbH, Österreichische Kontrollbank AG, Peek & Cloppenburg, Rewe Austria Dienstleistung GmbH, TPA Horvath Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung) für dieses Projekt Euro 48.420,-
- Die Spezialprogramme in der Lehre „WU TOP League“ (ein Zusatzangebot für besonders gute Studierende) und das „WU Studienbeschleunigungsprogramm“ (Zusatzangebote vorgezogener Lehrveranstaltungen in Ferienzeiten für eine Auswahl von Studierenden) werden ebenfalls jährlich mittels (in der Regel) einjähriger Sponsoringverträge (aktuell Allianz Elementar Versicherungs-AG, Austrian Airlines, Hofer KG Trumau Region, Mondi AG, ÖBB-Holding AG, Peek & Cloppenburg, UNIQA Versicherungen AG, Wiesenthal & Co AG) finanziert. Dabei scheinen die Sponsor-Firmen in Broschüre und Internet als Partner/innen auf. Die derzeit laufenden Verträge für diese Spezialprogramme in der Lehre umfassen ein Volumen von Euro 130.000,-
- Die 5-jährigen Sponsoringverträge für das Raum- und Hörsaalsponsoring lassen sich in zwei Gruppen unterteilen: Jene mit Umbenennung des Raums (Berndorf Aktiengesellschaft, Ernst & Young ServicegmbH & Co OG Steuerberatung, Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Festo AG & Co KG, Mondi AG, Österreichische Nationalbank, OMV AG, Raffeisen Zentralbank Österreich AG, Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, Red Bull, Siemens AG Österreich, UNIQA Versicherungen AG, Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group) umfassen ein Gesamtvolumen von Euro 1.070.000,- p.a.. Die kleineren Sponsorings ohne Umbenennung des Raums (Coca-Cola GesmbH, EF Education GmbH, Gebrüder Weiss Ges.m.b.H., Generali Versicherung AG, Henkel Central Eastern Europe GmbH, HYPO NOE Gruppe Bank AG, ÖBB Holding AG, PwC Österreich GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Rauch Fruchtsäfte, Wien Holding GmbH) machen insgesamt Euro 171.000,- p.a. aus. Die Sponsoring-Partner/innen sind auf Plaketten und in elektronischen Medien mit Firmennamen präsent.

Es ist der WU erfreulicherweise in den letzten Jahren gelungen, eine Reihe von Sponsoringpartner/innen zu gewinnen. Dabei geht es der WU auch um die Bindung der Wirtschaft an die Universität, das Sponsoring ist oft Teil einer umfassenderen Kooperation langjähriger Partner/innen. Mit den Mitteln werden üblicherweise nicht konkrete Projekte oder Abschlussarbeiten finanziert (wie in der Anfrage ausgeführt), sondern sie werden wie das Globalbudget verwendet und leisten einerseits einen Beitrag für die Erhöhung der Kapazitäten in der Lehre sowie andererseits für die Entlastung von Wissenschaftler/innen für die Forschung (mittels

dadurch finanzierter Forschungsförderprogramme). Trotz der Erfolge der WU beim Einwerben solcher Sponsoringmittel ist festzuhalten, dass diese insgesamt im Vergleich zum öffentlichen Globalbudget einen Bruchteil ausmachen und sicherlich auch in Zukunft an einer öffentlichen Universität ausmachen werden. Im abgelaufenen Jahr machen die reinen Sponsoring-Erlöse ca. 1% der gesamten Erlöse der WU aus.

Dezentral werden in der Regel keine (längerfristigen) Sponsoringverträge abgeschlossen sondern lediglich kleine Projekte von Firmenpartner/innen kurzfristig mit unterstützt, die den Studierenden oder den Nachwuchswissenschaftler/innen zu Gute kommen. Der Großteil der dezentral eingeworbenen Mitteln sind allerdings klassische Drittmittel (§ 26 oder § 27 UG) und kein Sponsoring.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit lieben Grüßen

Christina

\*\*\*\*\*

Mag. Christina Kasess  
Generalsekretärin im Büro des Rektorats  
*Rector's Office, Secretary General*

**WU**

Wirtschaftsuniversität Wien  
*Vienna University of Economics and Business*

Welthandelsplatz 1, Gebäude AD  
1020 Wien, Austria

*Welthandelsplatz 1, Building AD  
1020 Vienna, Austria*

Tel: + 43-1-31336-4475  
Fax: + 43-1-31336-904475  
Email: [christina.kasess@wu.ac.at](mailto:christina.kasess@wu.ac.at)  
[www.wu.ac.at](http://www.wu.ac.at)